



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Ärzteversicherung werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Ärzteversicherung im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2.82 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Ärzteversicherung ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1.25 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6.45% und liegt damit um 1.6 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 4.85%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	3.368
Fondsgebundene LV	1.149
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	4.698
HGB-Deckungsrückstellung	3.100
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	52
Risiko- und Übriges Ergebnis	97
Schlussüberschussanteil-Fonds	35
Zahlungen Versicherungsfälle	351
Zinszusatzreserve	257
aktivische Bewertungsreserven	365
freie RSt für Beitragsrückerstattung	156
mittlerer Tarifrechnungszins	3.0%
nachrangige Verbindlichkeiten	5,0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	57
verfügbare RfB	190
HGB-DRSt ohne ZZR	2.843
Bestandsabbaurate	8.8%
Passivduration	11
Marktwert Kapitalanlagen	3.732
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.050
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-102
passivische Bewertungsreserven	948
zukünftige Überschüsse	1.313
zukünftige Aktionärgewinne	328
latente Steuern	82
ökonomisches Eigenkapital	303
ökonomische Eigenkapitalquote	6.4%